



MARTINSBLATT

JUNI - AUGUST 2023

Gemeindebrief
der Martin-Luther-Gemeinde Bad Bentheim - Gildehaus





Gemeinsam unterwegs

Projekte für Frauen, von Frauen und mit Frauen in Kuba

Partnerkirche des Gustav-Adolf-Werkes ist die Presbyterianisch-Reformierte Kirche in Kuba. Sie ist bereits mehr als 100 Jahre alt, wurde aber erst 1967 eigenständig. Heute hat sie 15 000 Mitglieder in 33 Gemeinden. Die Kirche nimmt viele soziale Aufgaben wahr, die der Staat nicht übernimmt.



Hinter diesem QR-Code verbirgt sich ein Film mit näheren Informationen zur Situation in Kuba.

Kuba erlebt zurzeit eine tiefe Wirtschaftskrise. Viele, vor allem junge Menschen, gehen weg. „Allein in der letzten Woche haben zwei wichtige Ehrenamtliche aus unserer Gemeinde das Land verlassen“, erzählte Pfarrerin Liudmila Hernández aus Havanna im Frühjahr 2022 und fügt an: „Sie fehlen uns nicht nur als engagierte Mitglieder in der Gemeinde, sondern auch als Verwandte und Freundinnen.“ Zurück bleiben vor allem ältere Menschen und junge Mütter, die ihren Kindern den gefährlichen Weg durch Mittelamerika in die USA nicht zumuten wollen. Ihnen fehlt die Unterstützung durch Angehörige und sie fühlen sich oft einsam.

Die Kirche möchte helfen. Sie bietet deshalb Mittagessentreffen und Essen auf Rädern für ältere Menschen und Ausbildungskurse für alleinerziehende Frauen an.

Helfen Sie mit und unterstützen Sie diese Arbeit über das GAW:

Mehr Informationen zur Arbeit des Gustav-Adolf-Werkes sowie

zu weiteren aktuellen Projekten erhalten Sie auf www.gustav-adolf-werk.de.

Spendenkonto der GAW-Hauptgruppe Osnabrück:
IBAN: DE55 2655 0105 0000 2040 65
BIC: NOLADE22XXX (Sparkasse Osnabrück)

Und doch hat er (Gott) sich nicht unbezeugt gelassen, hat viel Gutes getan und euch vom Himmel Regen und fruchtbare Zeiten gegeben, hat euch ernährt und eure Herzen mit Freude erfüllt. (Apg 14, 17)

Liebe Gemeinde,

man mag in einer Zeit des Krieges, der uns so nah ist und so weit reichende Auswirkungen hat, in einer Zeit, in der Kinder Gleichaltrigen Gewalt antun, wie in den vergangenen Monaten mehrfach zu hören und lesen war, in Zeiten persönlicher Krisen und Zeiten, in denen so viele Selbstverständlichkeiten – (sozial-) politisch, gesellschaftlich, kirchlich – ins Wanken geraten, Zweifel daran haben, dass Gott Gutes tut. Und die Zweifel, Angst und Sorge sind sehr nachvollziehbar und auch mir nicht fremd. Dennoch versuche ich meinen Blick auch immer wieder zu wenden. Während ich hier sitze, schaue ich aus dem Fenster und sehe, wie die Hecke von Tag zu Tag ein bisschen grüner wird. Nach einem trüben Winter erblüht das Leben wieder neu! Letzte Woche erhielt ich unerwartet eine wunderbare Postkarte einer Kollegin, die herzhaftes Lachen auslöste und mit lieben Worten versehen war. Die Schüttorfer Lutherengel und das Bentheimer Diakonie-Team haben es oft mit Menschen zu tun, die sich in schwierigen Lebenssituationen befinden. Und wie wunderbar ist es, wenn wir ein Lächeln auf deren Gesichter zaubern und hören oder spüren, wie dankbar sie für unsere Unterstützung sind. Gott bezeugt sich und macht Menschen zu seinem Werkzeug. In allem Schweren passiert auch viel Gutes, manchmal nur in kleinen Dingen. Und doch sind es kleine Lebens-Lichter in schweren Tagen und Zeichen dafür, dass die schöpferische Lebenskraft und die Liebe Gottes nicht aus dieser Welt verschwunden sind.

Mögen Sie in dieser Sommerzeit sich an Gottes guter Schöpfung erfreuen können, sich von der Sonne erwärmen lassen und auch im Miteinander etwas von dieser guten Lebenskraft spüren.

Bleiben Sie behütet und seien Sie herzlich begrüßt,

Ihre Diakonin

Silke Kuciling



Kurz berichtet

Konfirmandenkurs 2022 – 2024

Nach den Sommerferien beginnt der Konfirmationsunterricht für die jungen Menschen, die sich auf die Konfirmation im Jahr 2025 vorbereiten möchten. Interessierte sollten das 12. Lebensjahr vollendet haben.

Am Dienstag, 13. Juni 2023 um 19.00 Uhr laden wir ein zu einem Informations- und Anmeldeabend mit Pastor Hauffe, bei dem Sie als Eltern sich über Form, Inhalte, Zielsetzung und Terminplanung der Konfirmandenarbeit informieren können. Auch die Formalitäten der Anmeldung können hier erledigt werden. Bringen Sie dazu bitte das Familienstammbuch mit.



Feier der Silbernen Konfirmation

Herzliche Einladung an die Konfirmanden der **Jahre 1995, 1996, 1997, 1998.**

Samstag, 24.6.23, 20.Uhr, Zusammentreffen der silbernen Konfirmandinnen und Konfirmanden im Kaminzimmer an der Kirche

Sonntag, 25.6.23, 10 Uhr, Festgottesdienst in der Martin-Luther-Kirche

Herzliche Einladung zum Mediencafé



Es ist soweit: Das Mediencafé öffnet wieder seine Pforten.

Seniorinnen und Senioren, die Fragen zu Smartphone und Co. haben, sind herzlich eingeladen, sich von kompetenten Digitallotsen bei Fragen der Bedienung

weiterhelfen zu lassen. Bei einer Tasse Kaffee oder Tee besteht die Möglichkeit, das eigene Smartphone, Tablet oder Laptop unter kundiger Begleitung besser kennenzulernen und kleine Probleme zu lösen.

Bitte merken Sie sich die folgenden Termine vor:

Do	Di	Do	Di	Do	Di	Do	Di
25.5.	6.6.	22.6.	4.7.	20.7.	1.8.	24.8.	5.9.

Das Mediencafé findet jeweils von 16 bis 18 Uhr statt im Gemeindehaus an der Schütterorfer Str. 5. Seien Sie dabei!

Mitarbeitendenempfang - Herzliche Einladung

Am **Freitag, 30. Juni 2023** wollen wir wieder im Garten des Pfarrhauses mit allen zusammenkommen, die in der Gemeinde mitarbeiten, sei es als Austräger des Gemeindebriefs, als Mitarbeitende der Büchereien oder des Besuchsdienstkreises. Beginn ist um 18 Uhr mit einer Andacht.

HINAUS INS WEITE

Der Herr, **dein Gott**, der sich über dich freut
wie eine Mutter über ihr Kind,
reiße dich **aus allem Trübsinn** und führe dich hinaus ins Weite,
dass du **aufatmen** kannst und deinen **Blick schulst**
an seiner schönen Schöpfung.
Gott hat sie dir anvertraut aus lauter **Freude am Leben**.

Freude

REINHARD ELLSEL

Musik bei Luther hat schon Tradition und wird wie immer vom Förderverein Martinstaler e.V. veranstaltet.

So auch am 29. April 2023, als das Grafschafter Kammerorchester wieder ein Kirchenkonzert gab. Es standen Werke von Georg Friedrich Händel und Charles Gounod, sodann eine „Hommage für Streichorchester“ von R. Soares da Costa und schließlich fünf Beatles Songs von Peter Breiner als „Beatles concerto grosso“ bearbeitet, auf dem Programm. Das zahlreich erschienene Publikum spendete viel Applaus und erhielt auch die erhoffte Zugabe. Mit dem romantisch-zärtlichen Werk „Melodie“ des ukrainischen Komponisten Myroslaw Skoryk ließ Louis Andrade den musikalischen Abend, den er gemeinsam mit Uta Preckwinkel leitete, ausklingen.

Eine runde Sache war's! Und ein Jubiläum dazu: Vor genau 35 Jahren fand das erste Konzert des Grafschafter Kammerorchesters in unserer Martin-Luther-Kirche statt. Seitdem haben sowohl das Orchester als auch das Publikum dieser Veranstaltung die Treue gehalten. Da kann man nur sagen: Herzlichen Dank und weiter so!

(W-St)



Küster Heinrich Hamburg ...

Am 1. Juni 1997 begann für Heinrich Hamburg mit 50 Jahren ein neuer beruflicher Lebensabschnitt, als er seinen Dienst als Küster in unserer Kirchengemeinde antrat. 26 Jahre war er Küster mit ganzem Herzen, stets voller Elan und jedem immer freundlich zugewandt.

Davor gab es bewegte Zeiten in seinem Leben; daran er lässt uns teilhaben: Geboren 1947 in Omsk, aufgewachsen mit 2 Geschwistern in Workuta erfolgte nach dem Schulabschluss eine 2-jährige Ausbildung im Gesundheitswesen/Labor. Danach ging es nach Omsk, wo er von 1965 bis 1971 ein Medizinstudium absolvierte mit Abschluss als Hygienearzt. Sein Weg führte ihn 1972 nach Kremenschuk, wo er in leitender Position im dortigen Klinikum als Arbeitsmediziner (Chefarzt) tätig war.

Doch neben seinem Beruf spürte er eine weitere Berufung: Zwar galt im atheistischen System der damaligen UDSSR „Religion ist Opium fürs Volk“, aber er hatte, geprägt durch sein christliches Elternhaus, insbesondere durch Großmutter und Vater, dennoch zum Glauben gefunden. Für ihn als Arzt ergaben sich häufig Kontakte zu Russlanddeutschen, die vom Osten in die Regionen von Kiew und Kremenschuk gezogen waren. Heinrich Hamburg gab mutig seinen Glauben an Viele weiter, und so entwickelte sich dort ganz vorsichtig eine lutherische „Ursprungsgemeinde“ mit



damals rund 200 Mitgliedern. Das waren die Anfänge unserer heutigen Partnergemeinde in Kremenschuk.

Nach dem Fall des Eisernen Vorhangs bemühte sich die Familie, deren Vorfahren 1767 aus dem hessischen Homburg nach Engels (Wolga) ausgewandert waren, um eine Ausreise nach Deutschland. Fünf lange Jahre dauerte es bis zum Ausreisebescheid. Erste Station 1995 war Friedland. Hier lernte Heinrich Hamburg einen pensionierten Pastor kennen, der ihn in einem Bibellesestudium förderte und unterstützte. Schließlich kam die Familie nach Bad Bentheim, wo sich recht schnell ein intensiver Kontakt zur hiesigen Martin-Luther-Kirche ergab. Enttäuschend war es für ihn, dass sein Arztdiplom nicht anerkannt wurde. Doch dann fügte es sich, dass die Stelle als Küster neu besetzt werden musste. Ein Neuanfang aus tiefen Wurzeln! Viele interessante Begegnungen ergaben sich im Rahmen der begleitenden Ausbildung zum Küster in Hildesheim und bei Küstertagungen, so z.B. mit Margot Kässmann. Familie ist ihm wichtig: Mit Tamara, der Frau an seiner Seite, ist er seit über 40 Jahren verheiratet. Und glücklich sind die beiden über Sohn Andreas, der Pastor in Bremen ist, Schwieger-tochter Claudia und natürlich über die sechs Enkelkinder.

Heinrich Hamburg liebt die Begegnung mit Menschen; noch immer besteht eine tiefe Verbundenheit mit Freunden aus der alten Heimat. Auch in der neuen Heimat gibt es viele Freundschaften. Und ist die Welt nicht manchmal klein? Hat er doch tatsächlich einen Kameraden aus der 1. Schulklasse nach Jahrzehnten in Bad Bentheim wiedertreffend.

Mit 75 Jahren wird unser Küster Heinrich Hamburg nun am 1. Juni 2023 in den wohlverdienten Ruhestand gehen. Dazu wünschen wir ihm alles Gute, Freude, Spaß bei Spaziergängen mit Pudel Krümel, viel Muße zum Lesen, schöne Zeiten mit der ganzen Familie und Freunden und Gottes Segen. (W-St)



Lesetipps aus der Bücherei



Christiane Hoffmann: Alles, was wir nicht erinnern. Zu Fuß auf dem Fluchtweg meines Vaters. München: C.H.Beck, 2022. 279 Seiten

Am 22. Januar 2020 macht sich Christiane Hoffmann in einem Dorf in Niederschlesien auf den Weg. Sie läuft 550 Kilometer nach Westen, zu Fuß und allein, es ist der Weg, auf dem ihr Vater im Winter 1946 vor der Roten Armee geflohen ist. Die Journalistin Hoffmann verknüpft in ihrem Buch die eigene Geschichte, ihre Suche nach der Geschichte ihres Vaters mit Aspekten der Geschichte Osteuropas. An Begegnungen auf dem Weg wird deutlich, wie Fluchterfahrungen über Generationen hinweg Spuren in den Menschen hinterlassen.

Chanel Cleeton: Nächstes Jahr in Havanna – Die Kuba-Saga, Band 1. München: Heyne, 2019, 464 Seiten.

Havanna 1958: Elisa, Tochter eines Plantagenbesitzers, verkehrt in den besseren Kreisen Havannas und weiß kaum etwas über die Lage des Landes. Bis sie einem Mann begegnet, der tief verstrickt ist in die politischen Umwälzungen, die ihre Zukunft für immer verändern werden. Miami 2017: Marisol macht sich auf den Weg nach Kuba. Sie wird zum ersten Mal das Land kennenlernen, in das ihre Großmutter zeit ihres Lebens zurückkehren wollte. Erster Band der fesselnden Kuba-Saga.

Wie eine Bank
Unterwegs
Kräfte und Federn gelassen.
Gott, Du bist für mich
wie eine Bank am Wegesrand.
Du lädst mich ein.
Ich nehme Platz.
Ich mache Pause.
Deine Sonne scheint in mein Gesicht.
Gestärkt gehe ich weiter.
Reinhard Ellsel



Frauensonntag

Herzliche Einladung

zum Gottesdienst zum Frauensonntag 2023
am Sonntag, 11. Juni um 10.00 Uhr
in der Martin-Luther-Kirche, Bad Bentheim



Vera Weidenbach: Die unerzählte Geschichte. *Wie Frauen die moderne Welt erschufen – und warum wir sie nicht kennen.* Hamburg: Rowohlt, 2022, 345 Seiten

Vera Weidenbach erzählt die Geschichte der Neuzeit als eine Abfolge von Erfindungen und Entdeckungen. Anders als wir das zu lesen gewohnt sind, tauchen hier

aber Namen auf wie Margarete Steffin, Lee Miller oder Françoise Gilot als prägende Gestalterinnen auf. Weidenbach will denjenigen Frauen Gehör verschaffen, die von der Geschichtsschreibung kleingehalten wurden und ihnen einen gleichberechtigten Platz neben ihren männlichen Kollegen, Malern, Schriftstellern oder Physikern einräumen. Interessant und lesenswert.



Alle empfohlenen Bücher sind in der Gemeindebücherei Bentheim entleihbar.

Phoebe –

eine besondere Frau der Bibel

Stellen sie sich vor, sie sind Paulus und wollen den Christen in Rom einen Brief schreiben. Natürlich folgen sie den Regeln der damaligen Zeit: Sie schreiben Anrede, Inhalt, Grüße und Segenswünschen. Aber dann merken sie: Der Inhalt ist recht komplex. Länger, ausführlicher schreiben geht nicht, dazu ist Papier zu teuer. Gäbe es nur eine Person, die den Brief nach Rom bringt und den Inhalt so gut versteht, ganz genau weiß, was mit bestimmten Ausdrücken gemeint ist, dass sie alle Fragen dazu beantworten kann, eine Botin und Predigerin.



Das ist Phoebe, eine griechische Diakonin. Als einzige namentlich genannte Person im gesamten Römerbrief ist sie eindeutig neu in der Gemeinde in Rom. Und sie wird von Paulus empfohlen, direkt nachdem er mit seinen theologischen Aussagen fertig ist. So als wollte er sagen: „Habt ihr noch Fragen? Habt ihr irgendetwas nicht verstanden? Dann fragt diese Frau, die euch meinen Brief gebracht hat. Sie kann euch auslegen und predigen, was ich meine. Ich vertraue ihr.“

Grüße

Pastor Hauffe

Gemeinden suchen Kandidatinnen und Kandidaten

Sie haben Spaß daran, etwas zu gestalten und möchten sich für andere einsetzen? Teamarbeit ist Ihnen wichtig und Sie haben keine Angst vor Zahlen oder Verantwortung? Und neuerdings haben Sie sogar Zeit, in der Sie sich gern mit Ihren Fähigkeiten und Kenntnissen ehrenamtlich einbringen möchten?

Dann sind Sie bei uns genau richtig. Willkommen zur Mitarbeit im Kirchenvorstand der Martin-Luther-Gemeinde Bad Bentheim!

Der Kirchenvorstand wird alle sechs Jahre von den Mitgliedern der Gemeinde gewählt. Er leitet die Gemeinde gemeinsam mit dem Pfarramt. In monatlichen Sitzungen entscheiden die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher über die Schwerpunkte des Gemeindelebens.

Zusammen mit dem Pfarramt gibt der Kirchenvorstand seiner Kirchengemeinde ein Gesicht. Mit viel Leidenschaft und verschiedensten persönlichen Begabungen schafft er die Grundlage für ein lebendiges Gemeindeleben.

Verschiedenste Kompetenzen bringen dabei viele Früchte, sei es in Projekten mit Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen in der Gemeinde, im Bereich Musik und Kultur, Gottesdienst oder Finanzen, sei es für die Kindertagesstätte oder diakonische Aufgaben, für Bau- oder Personalfragen und vieles mehr.

Kirche lebt durch Sie - am **10. März 2024** ist wieder Kirchenvorstandswahl.

Vielleicht sind Sie ja eine der Kandidatinnen oder Kandidaten? Sprechen Sie Ihren Kirchenvorstand oder Pastor Hauffe an. Wir freuen uns auf Sie und Ihre Ideen!

Kirchenvorstandswahl 2024: Warum? Wie? Wen?

Warum? Evangelische Kirche lebt davon, dass Menschen Verantwortung übernehmen und ihre Kirche mitgestalten. Mit ihrem Sachverstand, ihrer Persönlichkeit und ihrem Glauben. Die Mitglieder des Kirchenvorstands tragen die Verantwortung für die Gemeinde.

Wie?

Erstmals *online wählen*: von zu Hause am Computer.

Per Brief: Sie erhalten Mitte Februar alle Unterlagen für alle Wahlmöglichkeiten - natürlich auch zur Briefwahl.

Mit *persönlicher Stimmabgabe*: Am Wahltag im Gemeindehaus an der Schüttorfer Straße.

Wen? Bis 10.10.2023 können sich Kandidatinnen und Kandidaten bewerben und vorgeschlagen werden, Voraussetzung sind ein Alter von 16 Jahren am Beginn der Amtsperiode und die Kirchenmitgliedschaft. Die Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich bei einer Gemeindeversammlung persönlich vor und werden auch im Gemeindebrief präsentiert.



		Abendmahl	 Martin-Luther-Haus Gildehaus	 Martin-Luther-Kirche Bentheim		Kollekte bestimmt für
3.6. 4.6.	Trinitatis	A	18.30 Uhr	10.00 Uhr	P. Hauffe	Ev. Jugendarbeit
11.6.	1. So. nach Trinitatis	---	---	10.00 Uhr Gottesdienst zum Frauensontag	Lekt. Hungeling	Landeskirchl. Frauenarbeit
17.6. 18.6.	2. So. nach Trinitatis		18.30 Uhr	10.00 Uhr	Lekt. Pophal	Landeskirchl. Migrationsarbeit
25.6.	3. So. nach Trinitatis	A	---	10.00 Uhr Silberne Konfirmation	P. Hauffe	Diakonische Altenhilfe
1.7. 2.7.	4. So. nach Trinitatis	A	18.30 Uhr	10.00 Uhr	P. Hauffe	Kirchenkreiskollekte: Kirchenkreisjugenddienst
9.7.	5. So. nach Trinitatis		---	10.00 Uhr	Lekt. Pophal	Diakonische Familienhilfe
15.7. 16.7.	6. So. nach Trinitatis		18.30 Uhr	10.00 Uhr	Lekt. Hungeling	Bildungsaufgaben der Landeskirche



23.7.	7. So. nach Trinitatis		---	10.00 Uhr	P. Pfannkuche	Hilfe für Minderheitskirchen in Ost- und Westeuropa
30.7.	8. So. nach Trinitatis		---	10.00 Uhr	Lekt. Schönfeld	Eigene Gemeinde
5.8. 6.8.	9. So. nach Trinitatis	A	18.30 Uhr	10.00 Uhr	P. Hauffe	Diakonische Zurüstung und Bildung für Ehrenamtliche
13.8.	10. So. nach Trinitatis (Israelsontag)		---	10.00 Uhr	P. Hauffe	Förderung Verständnis zwischen Juden und Christen
19.8. 20.8.	11. So. nach Trinitatis		18.30 Uhr	10.00 Uhr	P. Droste	EKD – Ökumene und Auslandsarbeit
27.8.	12. So. n. Trinitatis			10.00 Uhr	P.i.R. Giesecke von Bergh	Förderung verbindender Angebote in Kinder-, Jugend- und Konfirmandenarbeit



**Am Ausgang sammeln wir ebenfalls für die Diakonie in unserer Martin-Luther-Gemeinde.
Gott segne Geber und Gaben!**

Jeweils um 13.00 Uhr findet an den Sonntagen im Gemeinosaal in Bentheim ein weiterer Gottesdienst statt. Nähere Informationen dazu erhalten Sie über das Pfarrbüro sowie bei Herrn Ulrich De Boer.

Wir gratulieren
unseren Geburtstagskindern
zu 70, 75, 80 und höheren Geburtstagen
und wünschen Ihnen allen Gottes Segen!

Monatsspruch Juni 2023

Gott gebe dir vom Tau des Himmels

Und vom Fett der Erde

Und Korn und Wein die Fülle.

Genesis 27,28

Ich wünsche dir,
dass du den Schatz
deines Lebens heben
und würdigen kannst.
Einmal nur gibt es dich
auf der Welt.
Dein Lächeln,
dein Händedruck,
deine Worte.
Was du erlebt hast,
ist einzigartig,
unverwechselbar
die Spuren,
die du gelegt hast.
Die Welt wäre anders,
gäbe es dich nicht.
Tina Willms

Du bist mein **Helfer**, und
unter dem Schatten deiner **Flügel**
frohlocke ich. «

PSALM 63,8

Monatsspruch **AUGUST 2023**

Geburtstagskaffee

Geburtstagskaffee im Frühling

Strahlend blauer Himmel und Sonnenschein: Besser hätte es das Team vom Besuchsdienst nicht treffen können, als am 19. April im Gemeindehaus an der Schüttorfer Straße erstmals ein Geburtstagskaffeetrinken in dieser Form stattfand. Alle Gemeindemitglieder ab 70 Jahren, die in den Monaten Januar bis März Geburtstag hatten, waren hierzu eingeladen worden. Liebevoll gedeckte Kaffeetafeln mit



leckerem Kuchen, feinen Schnittchen und hübschen Blumen erwarteten zahlreiche „Geburtstagskinder“ am Nachmittag. Pastor Hauße leitete die Feier mit einer kurzen Andacht ein, und dann ließen sich alle Kaffee und Kuchen schmecken. Moderiert von unserer Diakonin Silke Knieling wurde ein kleines Unterhaltungsprogramm geboten, bei dem jeder eine nette Geschichte aus seinem Leben erzählen konnte. Anknüpfungspunkt bildeten ein paar vom Schulmuseum in Schüttorf ausgeliehene Gegenstände, die wohl jeder von früher kannte:

So erinnerte der kleine lederne Reisekoffer an eine gewonnene Flugreise nach Südfrankreich zu einer Zeit, als Reisen für die allermeisten noch in ferner Zukunft lag. Das orangefarbene Telefon mit Wählscheibe (gab's übrigens auch in moosgrün), weckte allseits Erinnerungen und war mit langer Schnur besonders „in“. Konnte man es doch nun für ungestörte Gespräche in einem anderen Raum nutzen.

Blickpunkt war auch die Puppe in selbstgestrickter Kleidung. Sie lenkte den Rückblick auf die eigene Familie, in der ein solcher Schatz voller Freude von Generation zu Generation weitergegeben wurde.

Schließlich begleitete Christel Hoffmann musikalisch mit ihrem Akkordeon einige Lieder, die dann von allen fröhlich mitgesungen wurden.

Insgesamt ein ganz herzliches Dankeschön an alle, die so tatkräftig zum Gelingen dieser richtig netten Geburtstagsrunde beigetragen haben. (W-St)

Für den **12. Juli 2023 um 15.00 Uhr** laden wir jetzt alle „Geburtstagskinder“ zwischen 70 und 100 Jahren ein, die in den Monaten April bis Juni Geburtstag haben. Ein persönlicher Brief wird Sie noch erreichen.

Auf Sie freut sich Diakonin Knieling mit den Mitarbeiterinnen des Besuchsdienstkreises.



Gruppen und Kreise

<p>Seniorenkreis Gildehaus 4. Mittwoch im Monat 16 Uhr 28.6. / Ferien / 23.8.</p>	<p>Evas Treff Bei Interesse bitte melden bei: Fr. Kotte Tel. 05922 – 2612</p>
<p>Frauenkreis am Nachmittag 1. Mittwoch im Monat 15 – 17 Uhr 7.6. / 5.7. / 2.8.</p>	<p>Mitarbeiterkreis MAK Dienstags 19.30 Uhr 27.6. / 29.8.</p>
<p>Frauenkreis Vier anregendes Plaudern über Gott und die Welt Jeden 3. Montag im Monat 20 Uhr, Gemeindehaus Schüttorfer Str. 5 Jedefrau herzlich willkommen!</p>	<p>Montag, 19. Juni 2023 <i>„Wenn die Kuh das Maul nach oben hält im Lauf, so ziehen bald Gewitter auf.“</i> - Pflanzen und Tiere als Wetterboten Montag, 21. August 2023 <i>„Die Seele baumeln lassen“</i> Warum das Faultier aus gutem Grund ruhen kann – und was der Mensch davon lernen kann.</p>



Büchereien

<p>Bücherei Bentheim Mo. 16 – 18 Uhr Do. 15 – 17 Uhr Ferien keine Ausleihe</p>	<p>Bücherei Gildehaus Di. 16.30 – 18 Uhr Do. 17.30 – 19 Uhr Ferien nur Do. Ausleihe</p>
<p>Seniorenbüchertausch Bentheim 7.6. / 5.7. / 2.8.</p>	<p>Krankenhausbücherei Pauline Zurzeit keine Ausleihe</p>



Save The date

<p>Konzert mit Gerhild Bitzer und Ralf Beck <i>„Die blaue Stunde“</i> Freitag, 1. September 23 - 18.30 Uhr</p>	<p>Bücherflohmarkt der Gemeindebücherei 3. – 12. November 2023, täglich 15 – 17 Uhr im Gemeindesaal</p>
---	--



Das nächste Martinsblatt
erscheint Ende August 2023.

Am **Freitag, 25.8.2023** sind die **Austräger des Gemeindebriefs**
herzlich eingeladen, sich die Hefte aus dem Gemeindehaus
abzuholen. Kaffee und Gebäck steht um 10.00 Uhr bereit.

Wer zu dem Termin nicht kommen kann,
bekommt wie gewohnt die Päckchen gebracht.



Pfarramt Martin-Luther-Gemeinde Bad Bentheim - Pastor Martin Hauffe		
Schüttorfer Str. 2, 48455 Bad Bentheim	Martin.Hauffe@evlka.de	05922 – 23 52
Gemeindebüro - Sekretärin Astrid Lange - geöffnet: Mo – Do: 9 – 12 Uhr		
Schüttorfer Str. 5 48455 Bad Bentheim	kg.bad-bentheim@evlka.de Astrid.Lange@evlka.de	05922 - 99 02 03
Küsterdienst für Bad Bentheim und Gildehaus - Anita Thole		
Gildehaus		05924 – 19 60
Kirchenvorstand – Vorsitzende Birgit Schönfeld		
Bad Bentheim	Birgit.Schoenfeld@evlka.de	05922 – 99 40 42
Gemeindebücherei Bad Bentheim		
Leitung: Barbara Kock und Birgit Schönfeld		
Bücherei Schüttorfer Str. 2a	gemeindebuecherei-bad- bentheim@ewe.net	05922 – 77 93 81
Jugendbücherei Schüttorfer Str. 5	https://gemeindebuecherei- bad-bentheim.wir-e.de/	05922 – 77 93 15
Gemeindebücherei Gildehaus		
Leitung: Brigitte Bürger-Somberg und Hermine Kreinbrink		
Dorfstr. 13	buechereigildehaus@gmx.de https://buecherei-gildehaus.wir-e.de	
Weitere Pfarrämter der Pfarramtlichen Verbindung Südliches Emsland-Obergrafschaft		
Pfarramt I – Schüttorf - Pastorin Corinna Pfannkuche		
Breslauer Straße 39a 48465 Schüttorf	Corinna.Pfannkuche@evlka.de kg.schuettorf@evlka.de	05923 – 56 63
Pfarramt I - Salzbergen-Emsbüren - Pastor Marcus Droste		
An der Markuskirche 4 48499 Salzbergen	pastor@kg-es.de pfarramt@kg-es.de	05676 - 333
Pfarramt II – Spelle - Pastor Konrad Pfannkuche		
Kirchstraße 10 48480 Spelle	Konrad.Pfannkuche@evlka.de kg-spelle@evlka.de	05977 – 92 111
Diakonin - Silke Knieling		
Schüttorf	Silke.Knieling@evlka.de	05923 – 99 56 11 0151 67 63 81 88



Zu den rückseitigen Bildern:

Unten:

Ein Konzert der ukrainischen Akkordeonistin Tetiana Muchychka fand am 13. Mai in der Martin-Luther-Kirche statt. Der jungen Musikerin, die sich gerade auf ihr Konzertexamen vorbereitet, gelang es dabei, mit einer Reise durch verschiedene Musikepochen das Publikum für die klangliche Vielfalt des Einzeltonakkordeons zu begeistern.



Zum Schulanfang

ABC, langsam setzen sich
Buchstaben zu Worten zusammen.
Nach und nach
werden Sätze daraus.

Nicht nur Bücher
lassen sich lesen,
sondern auch das Leben.

Ich wünsche dir,
dass Buchstaben und Worte
lebendig werden
und du dich
mit deiner eigenen
Handschrift
einzeichnest in die Welt.

TINA WILLMS



Impressum:

Gemeindebrief der Martin-Luther-Gemeinde Bad Bentheim /Gildehaus.

Hrsg.: Kirchenvorstand Martin-Luther-Gemeinde, Schüttorfer Str. 2, 48455 Bad Bentheim.

ViSdP: Pastor Martin Hauffe, Schüttorfer Str. 2, 48455 Bad Bentheim

Redaktionsteam: Astrid Lange, Birgit Schönfeld, Jutta Weißbrod-Stemmann.

Druck: GemeindebriefDruckerei, Groß Oesingen, Auflage:1700

Datenschutzbeauftragter für den Ev. – luth. Kirchenkreis Emsland-Bentheim: Horst Eden,

Ev. - luth. Kirchenkreisamt Meppen, Hüttenstr. 12, 49716 Meppen, Tel. 01733745737,

E-Mail: DSB.Eden@evlka.de

Redaktionsschluss: 8.5.2023

Fotos: GAW, Schönfeld, Weißbrod-Stemmann; Rechte d. Buchcover beim jeweiligen Verlag



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

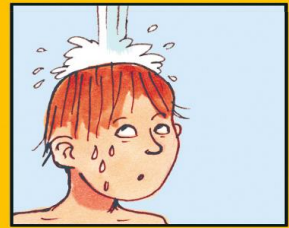


Dein Dampfer

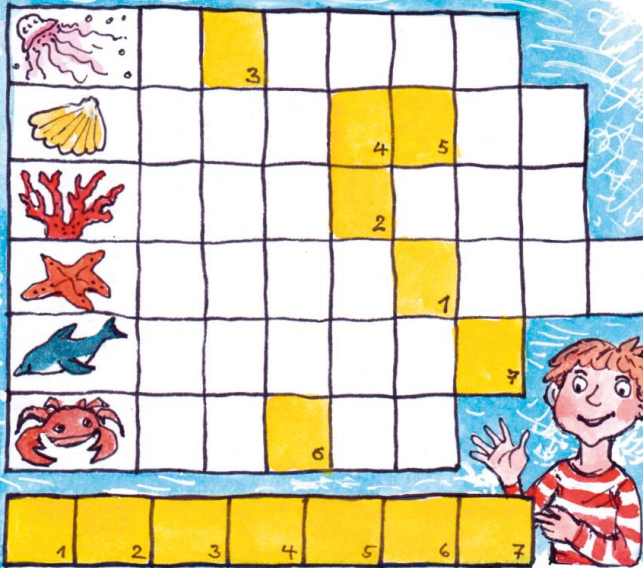
Schneide eine leere, saubere Milchtüte längs auf – so hast du das Boot. Klebe ein paar kleine Pappschachteln in die Mitte – Platz für den Kapitän! Aus einer Klorolle wird der Schornstein, aus Watte wird Dampf. Am Schluss malst du das Boot noch an. Leinen los! Dein Dampfer schwimmt!

Ich habe Ozeane, aber kein Wasser. Was bin ich?
Die Weltkarte

Bibelfrage: Auch Jesus wurde getauft. Von wem?



Welcher Hase springt nie ins Wasser?
Der Angsthase



Was möchte Paul tun? Schreibe die Namen der Meereswesen in die Felder, dann findest du es heraus.

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Lösungen: Johannes der Täufer, Tauchen





**Küster Heinrich Hamburg
mit Pastor Hauffe**

**Bilder aus
der Gemeinde**

**Konzert mit Akkordeonistin
Tetiana Muchychka
am 13. Mai**

